

Formen. Es sind dies keine runden Arkaden, zwiebelförmige Dächer oder verzierten Säulen. Dem heutigen Baustil entsprechend überwiegen strengere geometrische Elemente, parallele Geraden, Quadrate und Rechtecke. In der Wiederholung ahnt der Betrachter Spiegelungen in grossen Glasfronten. Den neuen Materialien entsprechend sind die Farben noch ausgeprägter. Das meisterhafte Spiel mit Licht und farblichen Schattierungen lässt darauf schliessen, dass der Künstler die konkreten Bilder von früher noch lebhaft vor Augen hat. Die Abstraktion ist fundiert und insofern eine logische Entwicklung des künstlerischen Schaffens von Marc Monteleone. Diesem Weg auch als Betrachter zu folgen, ist eine spannende Herausforderung.

hmu 2009

